



Die Geschichte

wie alles begann:

Kennen tun sich der Reinhard Grabinger und der Thomas Schediwy schon ewig und Musik spielen sie auch schon so lange sie sich zurück erinnern können. Ein geselliger und lustiger Typ ist der Reinhard Grabinger schon von Berufs wegen, den als Gastwirt in seinem Wirtshaus in Büchelkühn ist er Garant für die gute Laune seiner Gäste und auch der Thomas Schediwy ist kein Kind von Traurigkeit. Der gelernte Fertigungsmechaniker spielt in seiner Freizeit auch in der Band „Upsala“, die auf vielen Kirwan und Festen für gute Laune sorgt. Auch als Duo spielen sie mit Spaß an der Musik und Leidenschaft. Wenn sich dazu noch musikalisches Talent gesellt springt der Funke auch auf das Publikum über. Genau so groß wie die Liebe zur Musik ist auch ihre Liebe zur bayerischen Heimat und die bringen die beiden urigen Buam in ihren Liedern zum Ausdruck. Von Thomas stammen die Melodien und in den Texten von Reinhard spiegelt sich das Leben wider, so wie sie es täglich in Arbeit, Familie und Freizeit erleben. Mit ihrem Lied "Bayerische Gluat" ist es ihnen gelungen die Traditionen und Werte ihrer Bayerischen/Oberpfälzer Heimat mit den positiven Einflüssen der Moderne zu verbinden und so ihren ureigensten Stil zu entwickeln.

Mit diesem Lied, das das Zeug zu einer neuen Bayernhymne haben könnte, haben sie bereits einen TV Auftritt beim "Volkstümlichen Deutschen Schlagermagazin" mit großem Erfolg hinter sich und sind bei verschiedenen Radiosendern präsent.

Die Musikanten:

*Thomas Schediwy
geboren 04.05.1983
Beruf: Fertigungsmechaniker*



*Reinhard Grabinger
geboren:03.05.1969
Beruf: Gastwirt*

Die Lieder:



*Bayerische Gluat
I bin da Adler
Feierkern
Abschied
Wie a Eichenblatt im Wind
He Mama
Engerl red
Schöne Kirwazzeit
Der Franziskaner...*

...